

Kreisdamentreffen in Oberrod

Das der Schießsport nicht nur eine Männerdomäne ist, bewiesen die weiblichen Mitglieder des Schützenkreises 13/2. Ca. 40 Damen trafen sich im Schützenhaus in Oberrod zum Kreisdamentreffen. Eingeladen hatte die Kreisdamenleiterin Diana Hörle, die in diesem Jahr das Amt übernommen hat. Sie zeigte sich sehr erfreut so zahlreiche Gäste begrüßen zu können. Neben der ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde, Karin Preuß, konnte Diana Hörle auch den Bezirksvorsitzenden Karl – Heinz Pitton und den 1. Vorsitzenden des gastgebenden Vereins, dem Schützenverein St. Hubertus Oberrod, Alois Buss willkommen heißen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde konnten sich alle Anwesenden am reichhaltigen Kuchenbuffet bedienen. Um keine Langweile aufkommen zu lassen hatte der Schießwart Alexander Kupeczek ein Glücksscheibenschiessen vorbereitet. Hier wurde in einem fairen Wettkampf die Besten ermittelt. Für den ersten Platz mussten zwei Damen ins Stechen, da sie die gleiche Ringzahl geschossen hatten. Den ersten Platz errang Ingrid Orf vom Schützenverein Hachenburg. Ihr folgte ihre Vereinskameradin Anke Schmidt auf dem zweiten Platz. Hildegard Mack vom Schützenverein Rennerod belegte den dritten Platz. Alle drei Damen konnten sich über einen Siegerpreis und ein Küsschen vom jungen Schießwart freuen. Aber auch der Letztplatzierte sollte sich freuen. Auch für ihn war ein Preis vorgesehen. Hier gab es ebenfalls zwei Damen mit gleicher Ringzahl. Die beiden kamen überein den Preis in Form einer Fleischwurst gleich mit den anderen Damen zu teilen. In einer Diskussionsrunde wurde überlegt in welcher Form weitere Treffen geplant werden können. Hier wurden unterschiedliche Vorschläge gemacht:

Wanderung zu einem Schützenhaus befreundeter Vereine mit anschließendem Schießen und gemütlichem Beisammensein, ein gemeinsamer Ausflug zum Schützenfest in Neuss, ein Ausflug mit Schiffsfahrt und ähnliches. Einig waren sich alle Anwesenden darin, sich einmal jährlich zu treffen. Die Damen der einzelnen Vereine wollen sich in der Gastgeberrolle abwechseln. So wird das nächste Treffen im Schützenhaus des Schützenvereins St. Hubertus in Rennerod stattfinden.

Alle Damen stellten sich zum Abschluss, bei herrlichem Sonnenschein, für ein Foto auf.



Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung und die Kreisdamenleiterin freut sich darauf beim nächsten Treffen vielleicht noch mehr Frauen begrüßen zu dürfen. Vielleicht ist das ein Ansporn für die Vereine, die abgesagt haben, weil sie keine weiblichen Mitglieder haben, Werbung für den Schießsport zu betreiben und insbesondere Frauen anzusprechen.